



Durchführungsbestimmungen

Herzlich willkommen!

28.04.18

23.
ADAC
Havelland-
to(rt)ur

Klasse

A

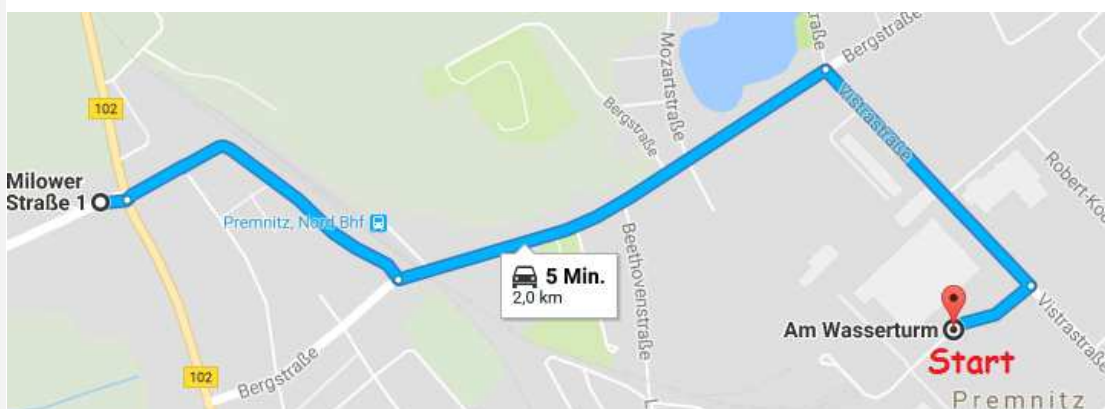
Sie erhalten bei der Papierabnahme diese zweiseitigen Durchführungsbestimmungen, drei Übersichtskarten, zwei Bordkarten und Ihre Startnummer. Am Start erhalten Sie fünf Seiten Fahraufträge.

Bitte prüfen Sie alle Unterlagen jeweils nach Erhalt auf Vollständigkeit.

Die Startnummer ist vor der technischen Abnahme anzubringen und unmittelbar nach der Zielankunft zu entfernen.

Die Organisationszeit beträgt **240 Minuten** + 60 Minuten Karenz, die Streckenlänge beträgt **120 km**.

Der Start befindet sich im Industriepark Premnitz, Am Wasserturm, Richtung NO, die Durchfahrtkontrolle 1 (DK1) im Gewerbegebiet Grünauer Fenn, die DK2 neben der L96 (nördlich der B188 Richtung Steckelsdorf) und das Ziel in Böhne.



Bei Ankunft an der Zielkontrolle ist Vorzeit erlaubt.

Kontakt für Notfälle:

René Schwedler

-Fahrtleitung-

0160 680 94 11

Seite

1



Viel Spaß und viel Erfolg bei der
23. ADAC-Havellandto(rt)ur wünschen:

MSF Spreeteufel + MC Glienicke/Nordbahn



28.04.18

23.
ADAC
Havelland-
to(r)tur

Klasse

A

Seite

2

Regelungen, die eigentlich in der Grundausschreibung stehen sollten:

Bei zwei **gleichlangen** Möglichkeiten ist gegen den Uhrzeigersinn zu fahren.

Für **nummerierte** Punkte, Pfeile und Striche gilt innerhalb eines Fahrauftrages eine ausschließliche Reihenfolge, d.h., diese dürfen nur einmal in numerischer bzw. in der vorgeschriebenen Reihenfolge **komplett** befahren werden.

Die Aufgabenteile A1, E1 usw. gelten nicht als nummerierte Punkte.

In die Karten eingedruckte blau umrandete **Detailvergrößerungen** sind vorrangige Kartenbestandteile der jeweiligen Karte.

Die Idealstrecke liegt immer in der **Straßenmitte**. Wenn gegenläufiges Fahren erlaubt ist, gilt dies für beide Richtungen.

Besondere Regelungen für diese Veranstaltung:

Für **Bundesstraßen** gilt:

- Gegenläufiges Befahren ist jederzeit erlaubt.
- Das Aufbiegen nach links ist verboten.

Das **Kreuzen** der bisher gefahrenen Idealstrecke ist **nur auf höherem Niveau** erlaubt.

Gegenläufiges „amerikanisches“ Linksabbiegen ist immer verboten. Dies gilt auch dann, wenn (z.B. auf Bundesstraßen) gegenläufiges Fahren erlaubt ist.

Gelb unterlegte Straßenabschnitte dürfen in beide Richtungen befahren werden. In gelb unterlegten **Sackgassen** darf zusätzlich am Ende der Sackgasse gewendet werden; evtl. vorhandene Wendeschleifen sind zu nutzen.

Für **Pfeile** gilt:

- Ist neben dem Pfeil eine Anzahl (2x, 3x usw.) angegeben, ist er entsprechend oft zu befahren. (Hinweis: Dies kann, muss aber nicht direkt hintereinander erfolgen; maßgeblich ist der kürzeste Weg zum nächsten Aufgabenteil).
- Pfeile aus dem aktuellen sowie aus zurückliegenden Fahraufträgen dürfen außerhalb des geforderten Befahrens bis zum Ende der Veranstaltung **nicht mehr komplett** befahren werden.

An **Wendekontrollen** (Schilder mit einem einzelnen Buchstaben) gilt:

Bitte tragen Sie den Buchstaben in die Bordkarte ein. Die weiteren Anweisungen für die einzelnen Wendekontrollen lauten:

G: Der Anschluss an die Bundesstraße wurde zurückgebaut. Bitte umfahren Sie das fehlende Stück auf neutraler Strecke. Eine Wiederaufnahme von der anderen Seite aus ist nicht erforderlich.

T: Vor Ihnen liegen ca. 1,6 km Schotter mit Schlaglöchern (Fahrzeit 3-4 Min.). Wer das sich oder seinem Auto nicht zumuten möchte, darf hier wenden und den nächsten Aufgabenteil auf neutraler Strecke anfahren.

M: 800 m unbefestigter Waldweg voraus (Fahrzeit ca. 1,5 Min.). Wenden und neutrale Umfahrung einschließlich der nächsten Kreuzung ist erlaubt.

K: Bitte wenden, auf neutraler Strecke zurück zur Bundesstraße und weiter zum nächsten Aufgabenteil.

